

Kleine Anfrage

der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Weiteres Wirken der Burschenschaft Normannia - nachgefragt

Die **Kleine Anfrage 3018** vom 3. Mai 2018 hat folgenden Wortlaut:

Wie der Staatssekretär des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales in der 116. Plenarsitzung am 26. April 2018 im Thüringer Landtag in seiner Antwort auf eine Mündliche Anfrage "Mutmaßlich rassistischer Angriff auf unbegleitete Flüchtlinge in Kahla" ausführte, stehen Mitglieder der Burschenschaft "Normannia zu Jena" im Verdacht, an einer Körperverletzung beteiligt zu sein. Laut früheren Verlautbarungen des Ministeriums besteht seit mehreren Jahren ein Beobachtungsauftrag für die Burschenschaft, "da tatsächliche Anhaltspunkte für rechtsextremistische Bestrebungen vorliegen".

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über die Aktivitäten der Burschenschaft "Normannia zu Jena", ihre Mitgliederzahl und deren örtliche Herkunft vor?
2. Ist der Landesregierung bekannt, an welchen Orten die Burschenschaft "Normannia zu Jena" zuletzt und in den vergangenen fünf Jahren Veranstaltungen und Treffen durchführte, wenn ja, um welche handelt es sich (bitte auflisten)?
3. Welche über die in Frage 2 hinaus genannten Veranstaltungsarten, Vorträge, Ausflüge, Kranzniederlegungen, Demonstrationsteilnahmen et cetera der "Normannia zu Jena" wurden der Landesregierung in den vergangenen fünf Jahren bekannt (bitte auflisten)?
4. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse vor, wonach Mitglieder der Burschenschaft "Normannia zu Jena" in anderen als "rechtsextremistisch" bewerteten Organisationen, Gruppen in sozialen Netzwerken oder als Interpreten der extrem rechten Musikszene in Erscheinung treten, wenn ja, in welcher Weise?
5. Nahmen Mitglieder der Burschenschaft "Normannia zu Jena" in der Vergangenheit an Konzerten oder Großveranstaltungen der extrem rechten Szene teil, wenn ja, welche Angaben kann die Landesregierung dazu machen?
6. Ist der Landesregierung bekannt, ob Mitglieder der Burschenschaft "Normannia zu Jena" in oder für "nicht-extremistische" Parteien mitwirken oder die Burschenschaft "Normannia zu Jena" ihren Facebook-Auftritt dazu benutzt, Videos, Texte oder Werbegrafiken "nichtextremistischer" Parteien zu verbreiten, wenn ja, um welche handelt es sich?

7. Welche Kontakte oder Aktivitäten zwischen der Burschenschaft "Normannia zu Jena" und anderen Burschenschaffern beziehungsweise Verbindungen gibt es nach Kenntnissen der Landesregierung?
8. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über ein Treffen mit Beteiligung von Mitgliedern der Burschenschaft "Normannia zu Jena" am 14. April 2018 in Kahla vor?
9. Sind Mitglieder der Burschenschaft "Normannia zu Jena" in der Vergangenheit nach Kenntnissen der Landesregierung strafrechtlich in Erscheinung getreten, gegebenenfalls in welcher Weise?

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 6. Juli 2018 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Die rechtsextremistische Burschenschaft "Normannia zu Jena" führt überwiegend burschenschaftstypische Veranstaltungen durch, wie regelmäßige Kneipentreffen, Vortragsabende mit eigenen und eingeladenen Referenten, Seminare, gemeinsame Ausflüge und Reisen sowie gelegentlich Mensurtage.

Nach bisherigen Erkenntnissen findet jährlich ein Stiftungsfest im Gedenken an die Gründung der Burschenschaft und eine sogenannte "Ostlandfahrt" statt.

Ferner gehören Gedenkveranstaltungen und Kranzniederlegungen zu den Aktivitäten der Burschenschaft.

Die Anzahl der aktiven und inaktiven Mitglieder ist bisher nicht in Gänze bekannt. Die Anzahl der aktiven Mitglieder bewegt sich vermutlich im unteren zweistelligen Bereich.

Die Landesregierung geht davon aus, dass es sich bei den aktiven Mitgliedern vornehmlich um Personen handelt, die dem Raum Jena/Kahla zuzurechnen sind beziehungsweise sich aufgrund eines Studiums in dieser Region aufhalten.

Zu 2.:

Die Burschenschaft nutzt für ihre Veranstaltungen gegenwärtig ein Objekt in Kahla. Im Übrigen wird auf die Anlage 1 verwiesen.

Zu 3.:

Es wird auf die Anlage 2 verwiesen. Dort sind zum einen Veranstaltungen, an welchen die "Normannia zu Jena" teilgenommen hat und zum anderen in Ergänzung der Frage 2 weitere Veranstaltungen der Burschenschaft aufgeführt, über die jedoch keine Erkenntnisse zum Veranstaltungsort vorliegen.

Zu 4.:

Es gibt vereinzelte personelle Überschneidungen von Mitgliedern der "Normannia zu Jena" oder ihrem Umfeld zurechenbaren Personen mit anderen rechtsextremistischen Gruppierungen und/oder der rechtsextremistischen Musikszene. Zum Teil handelt es sich um eine konkrete Zugehörigkeit zu einer anderen Gruppierung, in anderen Fällen um Kennverhältnisse zu Angehörigen anderer rechtsextremistischer Gruppierungen.

Zu 5.:

Da eine personelle Verzahnung mit dem rechtsextremistischen Spektrum besteht, ist naheliegend, dass einzelne Mitglieder oder Personen aus dem Umfeld der Burschenschaft in der Vergangenheit auch an rechtsextremistischen Musikveranstaltungen teilgenommen haben. Konkrete Erkenntnisse hierzu liegen jedoch nicht vor.

Bezüglich der Teilnahme an Demonstrationen wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.

Zu 6.:

Der Landesregierung liegen bisher keine Erkenntnisse darüber vor, dass die Burschenschaft "Normannia zu Jena" versucht, auf Parteien des demokratischen Spektrums Einfluss zu nehmen, oder mit diesen kooperiert.

Auf dem öffentlich einsehbaren Facebook-Profil der "Normannia zu Jena" wird hin und wieder die Partei "Alternative für Deutschland" thematisiert.

Zu 7.:

Nach eigenen Angaben in den sozialen Netzwerken finden gelegentlich Treffen der "Normannia zu Jena" mit anderen Burschenschaften statt. Im Übrigen wird auf die Antwort der Landesregierung zu Frage 4 der Kleinen Anfrage 2690 in der Drucksache 6/5226 verwiesen.

Zu 8.:

Die Frage bezieht sich auf einen Sachverhalt, zu dem derzeit noch polizeiliche Ermittlungen durchgeführt werden. Über eine diesem Sachverhalt möglicherweise vorausgegangene Veranstaltung der "Normannia zu Jena" liegen bisher keine Erkenntnisse vor.

Im Übrigen wird auf die Antwort der Landesregierung auf die Mündliche Anfrage - Drucksache 6/5599 - in der 116. Plenarsitzung am 26. April 2018 verwiesen.

Zu 9.:

Einige der Personen, die der Burschenschaft "Normannia zu Jena" oder ihrem Umfeld zugerechnet werden, sind in der Vergangenheit strafrechtlich in Erscheinung getreten. Es liegen allgemeinpolizeiliche und staatschutzrelevante Erkenntnisse vor.

In Vertretung

Höhn
Staatssekretär

Anlage 1

Datum	Aktivität	Ort
03. bis 05.10.2014	"Ostlandfahrt"	Tschechien
15.11.2014	Vortrag anlässlich des Volkstrauertages	Jena
23. bis 25.05.2015	Besuch eines "Alten Herren", Besuch des Frühschoppens des Coburger Convent	Coburg
Juni 2015	"Ostlandfahrt"	Westukraine
13.06.2015	Seminar anlässlich der 200. Jährung der Gründung der Urburschenschaft	Jena
17.10.2015	Ankneipe und Besuch der Walhalla	Regensburg
22.11.2015	"Heldengedenken"	Kahla
28.11.2015	Winterwanderung	Burgruine Schauenforst
Februar 2016	Stiftungsfest	Jena
19.03.2016	Kranzniederlegung zum Gedenken an die Bombardierung Jenas	Jena
15. bis mindestens 17.07.2016	Reise mit Gedenken an den Standartenführer der Waffen-SS Joachim "Jochen" Peiper	Frankreich
19.08.2016	Buchlesung (geplant)	Jena
Sept./Okt. 2016	"Ostlandfahrt" mit Semesterantrittskneipe	Riesengebirge (Tschechien, Polen)
13.11.2016	"Heldengedenken" mit Kranzniederlegungen	Geisenhain, Tröbnitz, Kahla
08.03.2017	Verteilung von Pfefferspray anlässlich des Frauentages	Kleiner Ort bei Jena
26.03. bis 04.04.2017	"Nordlandfahrt"	Norwegen
10.05.2017	unangemeldete Versammlung zum Gedenken von Opfern islamistischen Terrors	Kahla
16.07.2017	Zeitzeugenvortrag	Kahla
05.11.2017	Zeitzeugenvortrag	Kahla
Herbst 2017	"Ostlandfahrt"	Riesengebirge
Herbst 2017	Familienausflug	Adersbach
Herbst 2017	Herbstwanderung	Umgebung von Jena
19.11.2017	Reinigung von Ehren- und Gedenkstätten zum Volkstrauertag	Geunitz, Unterbodnitz, Kleinpürschütz
12. bis 14.01.2018	Reise mit Kneipe und Vorträgen	Belgien, Frankreich
03.02.2018	Vortragsveranstaltung zum Thema "Die Kurdenfrage - Bedeutung für den Nahen Osten und für Europa"	Kahla
19.03.2018	Kranzniederlegung zum Gedenken an die Bombardierung Jenas	Jena
21.04.2018	Gedenkveranstaltung zum Todestag des Jagdfliegers Manfred von Richthofen mit Rundflug über Jena	Flug über Jena
13.05.2018	Zeitzeugenvortrag	Kahla
15.05.2018	"Zweiter Normannentag"	Eisenach

Stand: 31.05.2018

Anlage 2

Datum	Aktivität
20.06.2014	Vortragsveranstaltung eines Bundesbruders über Rom, anlässlich der Heiligspredigung von Johannes XXIII. und Johannes Paul II.
21.06.2014	Treffen einiger Normannen zum Grillen
22.06.2014	Frühschoppen
13.09.2014	Mensur eines Bundesbruders
08.11.2014	Vortragsveranstaltung eines Bundesbruders über Georg Philipp Friedrich von Hardenberg ("Novalis")
08.12.2014	Teilnahme an der PEGIDA-Kundgebung
12.12.2014	Feuerzangenbowle
22.12.2014	Teilnahme an der PEGIDA-Veranstaltung in Dresden
17.01.2015	Reichsgedächtniskneipe
30.01.2015	Vortragsveranstaltung eines Normannen über den "Nationalsozialistischen Untergrund"
wahrscheinlich 21./22.02.2015	Stiftungsfest
11.04.2015	Ankneipe mit Kneipvortrag zum Thema "Die Darstellung des 1. Weltkriegs in der Kunst" und Videovorführung
18.04.2015	Vortrag eines Konkneipanten über seine Reise durch Osteuropa und Asien
25./26.04.2015	Fuxenvortrag über Sicherheit in Computersystemen und -kommunikation
27. bis 30.05.2015	Teilnahme am "Burschen- und Altherrentag der Deutschen Burschenschaft"
18.07.2015	Ankneipe
04.10.2015	Teilnahme an der PEGIDA-Demonstration in Sebnitz/Sachsen
07.11.2015	Vortragsveranstaltung zur "Ostlandfahrt" im Juni 2015
21.11.2015	Seminar "Vom Deutschen Wesen" mit "Heldengedenken" am 22.11.2015
09.01.2016	Vortrag eines Bundesbruders über das Land Mexiko
16.01.2016	Reichsgedächtniskneipe
12.04.2016	Teilnahme an einem Liederabend mit Kurzvortrag einer "patriotischen Gesellschaft" in Jena
April 2016	Ankneipe mit Rede eines Konkneipanten und Handwerksmeisters über das Wesen des Handwerks
19. bis 21.05.2016	Teilnahme am Burschentag in Eisenach
03. bis 04.06.2016	6. Saale-Kolleg der "Normannia zu Jena" unter dem Motto "Über Moderne und Postmoderne"
08.01.2017	Teilnahme an einem Zeitzeugenvortrag im Raum Pforzheim
21.01.2017	Reichsgedächtniskneipe
28.01.2017	Mensurtag
08.05.2017	"Normannia, Pegida, IB und AfD vereint ein Dresden"
09.06.2017	Teilnahme am Totengedenken des Burschen- und Altherrentages in Eisenach
17.06.2017	Teilnahme an der Europa-Demonstration der "Identitären Bewegung" in Berlin
24.06.2017	8. Saale-Kolleg der "Normannia zu Jena" unter dem Motto "Kapitalismus – Niedergang und Ausblick"
20.08.2017	Informationsveranstaltung mit "Ein Prozent"
04.11.2017	Besuch eines metapolitischen Seminars in der "Gedenkstätte Guthmannshausen"
20.01.2018	Reichsgedächtniskneipe
27.01.2018	Geburtstagsfeier für Kaiser Wilhelm II.

Stand: 31.05.2018